

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

27.9.1925

Sonntag, den 27. September 1925

* D 3, Th. Gem. 1301—1400.

DER WILDSCHÜTZ

oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Akten nach Kotzebue frei
bearbeitet.

Text und Musik von *Albert Lortzing*.

Musikalische Leitung: *Ferdinand Wagner*.

In Szene gesetzt von *Otto Krauß*.

*

Personen:

Graf von Eberbach	<i>Rudolf Weyrauch</i>
Die Gräfin, seine Gemahlin	<i>Magda Strach</i>
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	<i>Robert Butz</i>
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	<i>Hilde Baß-Kehlmann</i>
Nanette, ihr Kammermädchen	<i>Hanna Küttner</i>
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	<i>Franz Schuster</i>
Gretchen, seine Braut	<i>Senta Zoebisch</i>
Pankrätius, Haushofmeister auf dem gräfl. Schlosse	<i>Fritz Hancke</i>

Dienerschaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.
Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schloß gelegenen Dorfe,
der zweite und dritte Akt im Schlosse selbst.

Chöre: *Georg Hofmann*.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*.

Spielwart: *Rudolf Schreiber*.

Pause nach dem zweiten Akt.

Abendkasse 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Sperrsitz I 8.40 Mk.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.
Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung
zurückgenommen.

Während der Karlsruher Herbsttage:

FESTWOCHE DES BADISCHEN LANDESTHEATERS

vom 3. — 11. Oktober 1925

STÄDTISCHES KONZERTHAUS

* Samstag, den 26. September und Sonntag,
den 27. September 1925

Der Narrenzettel

Ein fröhliches Spiel in drei Akten von *Julius Pohl*.
In Szene gesetzt von *Fritz Herz*.

*

Personen:

Franziska Brüll, Großbäuerin	<i>Marie Frauendorfer</i>
Peter Nickel, Kleinhäusler	<i>Paul Müller</i>
Kathrin, sein Weib	<i>Melanie Ermarth</i>
Rosl, beider Tochter	<i>Herma Clement</i>
Meller, ein Bauer	<i>Fritz Herz</i>
Hanser, Zimmermeister,	<i>Otto Nissl</i>
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund	<i>Else Noorman</i>
Die Postkathl	<i>Marie Genter</i>
Kapeller, der Wirt z. Roten Ochsen	<i>Alexander Weber</i>
Metzger Mayer	<i>Max Schneider</i>

Ort der Handlung: Ein Gebirgsdorf in Oberbayern.

Spielwart: *Hans Schmitz*.

Pause nach dem zweiten Akt.

Abendkasse 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Parkett I 4.20 Mk.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung
zurückgenommen.

Während der Karlsruher Herbsttage:

FESTWOCHE DES BADISCHEN LANDESTHEATERS

vom 5. — 11. Oktober 1925